



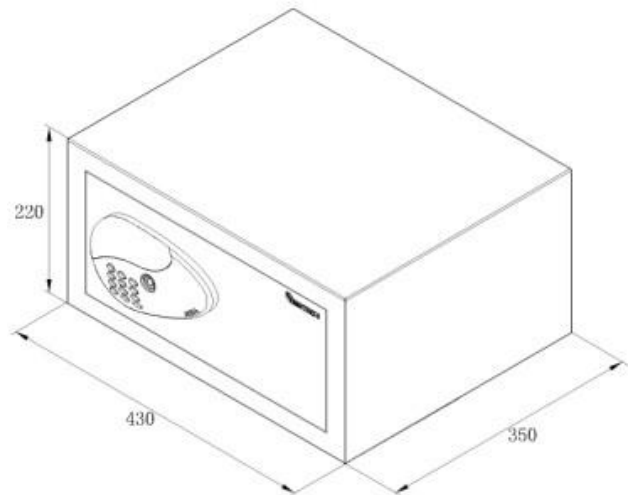
HS 910 Handbuch

Für HS 910-02 | HS 910-05

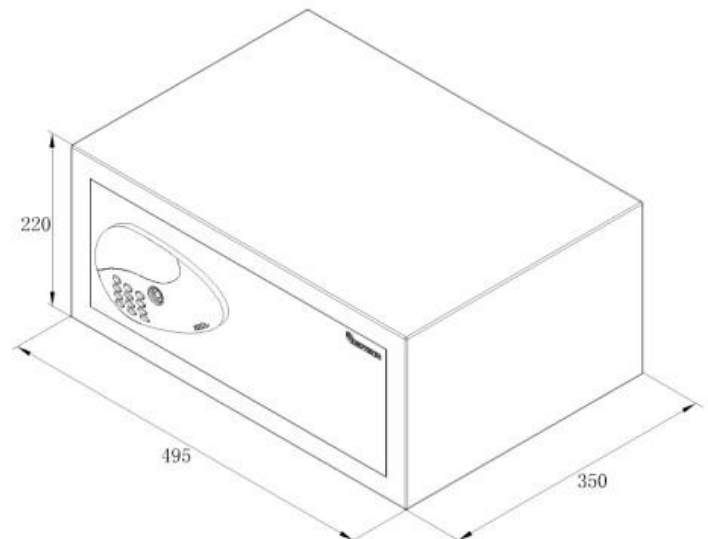
ZUSAMMENFASSUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für die Modelreihe HS 910 entschieden haben. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt benutzen – das Handbuch hilft Ihnen dabei, den Safe auf korrekte Weise zu bedienen. Bei allen weiteren Fragen besuchen Sie bitte unsere Website www.hartmann-tresore.ch. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der Nummer +41 44 350 39 55 zur Verfügung.

HS 910-02



HS 910-05



ELEKTRONISCHE PARAMETER

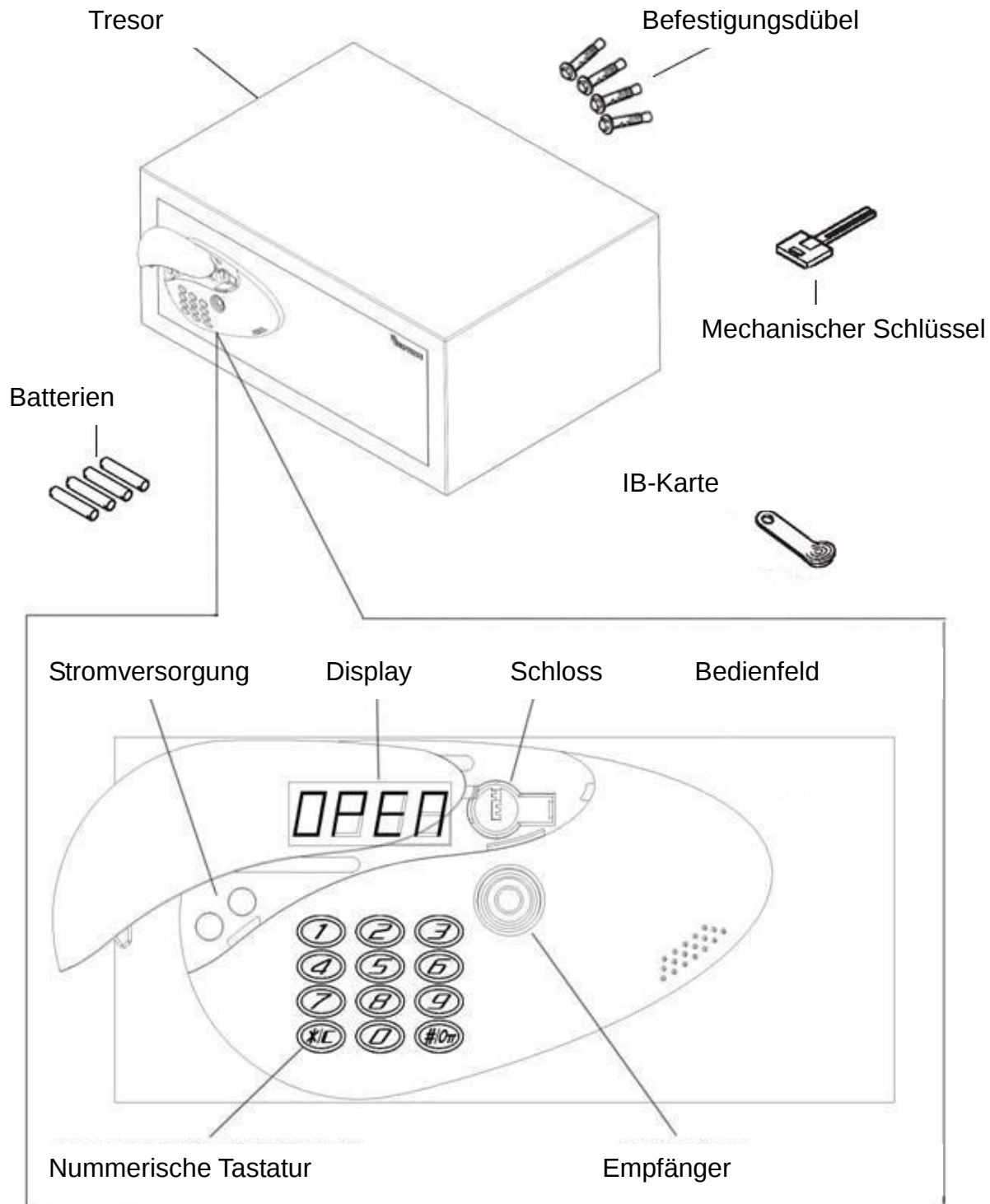
- Stromversorgung: 4*AA alkalische Batterien
- Spannung: DC 4,2 V $\pm$ 0,2 V
- Stromstärke im Ruhezustand: $\leq$ 30 μ A
- Strom bei Gebrauch: $\leq$ 400 mA
- Betriebstemperatur: 0 °C ~ 55 °C
- Luftfeuchtigkeit: 20 % ~ 93 % $\pm$ 2 RH



BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

- Positionieren Sie den Hotelsafe auf einer ebenen und gesicherten Fläche.
- Stellen Sie den Safe an einem kühlen und trockenen Ort auf.
- Vermeiden Sie direkte Sonnenbestrahlung.
- Demontieren Sie den Safe bitte nicht selbst.
- Bitte benutzen Sie den Safe nicht als Trittfläche.
- Bitte verwenden Sie nicht verschiedene Batterietypen oder alte und neue Batterien zusammen.
- Stellen Sie bitte sicher, dass die positiven und negativen Elektroden korrekt angeschlossen sind.
- Jegliche selbst verursachten Beschädigungen fallen nicht unter die Garantie, die im Vertrag gewährleistet wird.

PACKUNGSGEHALT

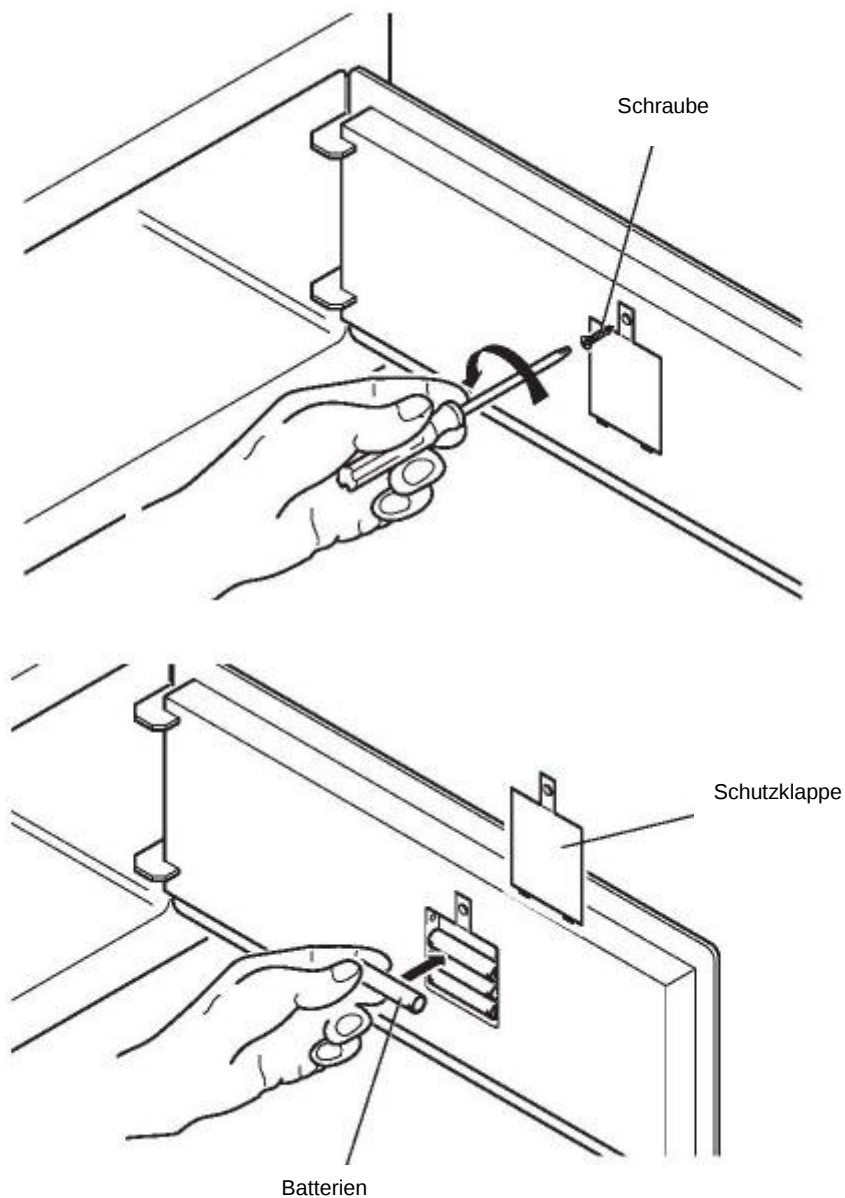


INSTALLATION

Nach Erhalt Ihres Tresors müssen Sie einige einfache Arbeitsschritte ausführen:

BATTERIEN EINLEGEN

Bitte entfernen Sie die Schutzklappe, indem Sie die Schrauben mit einem Schraubenzieher lösen. Legen Sie dann bitte die Batterien in die Vorrichtung ein.



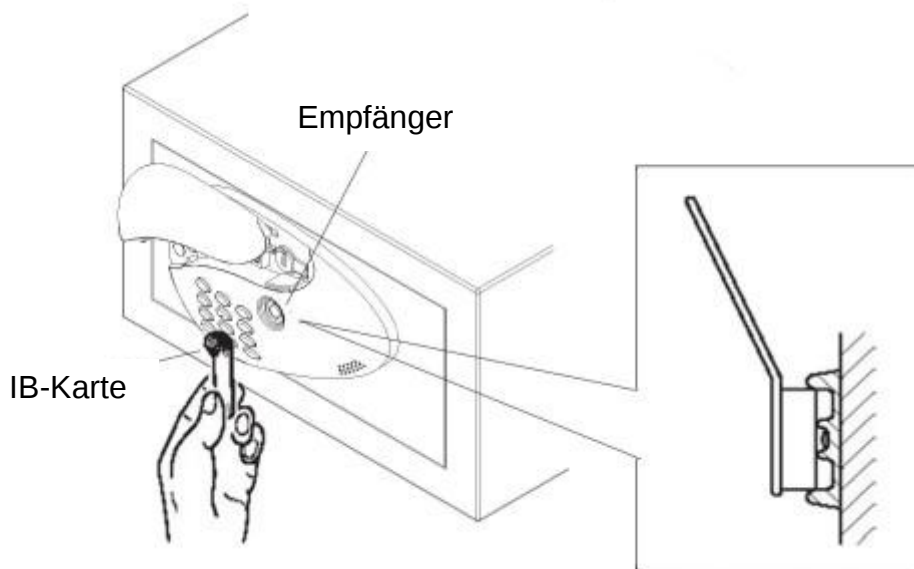
ZUWEISEN EINES IB-KARTENCODES

Der Tresor benötigt eine Grundeinstellung, damit der mitgelieferten IB-Karte ein Code zugewiesen werden kann. Dieser Code variiert je nach Kartentyp und muss dem Tresor wie folgt zugewiesen werden: Halten Sie die Karte bitte vor den Empfänger. Ein akustisches Signal (Piepton) wird die Codezuweisung bestätigen.



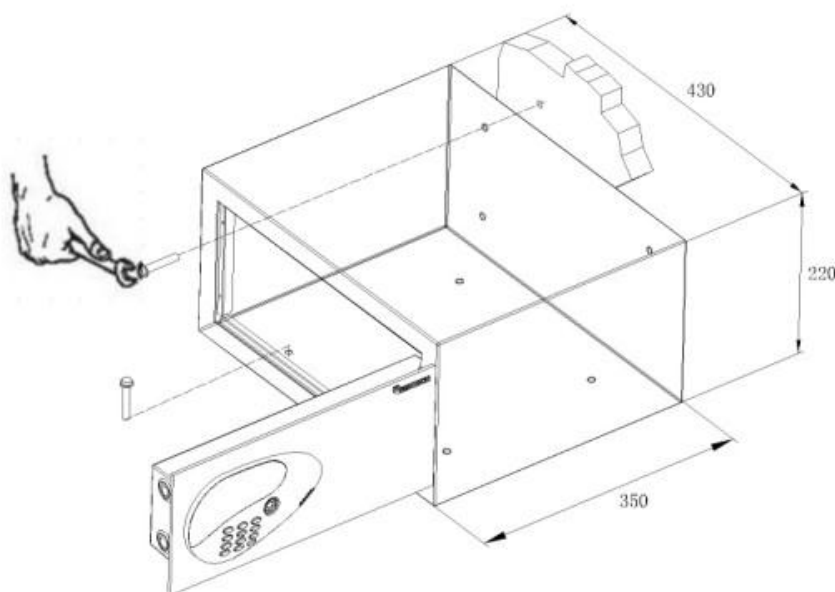
BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

Bitte stellen Sie bei der Installation immer sicher, dass die IB-Karte den Tresor öffnet.



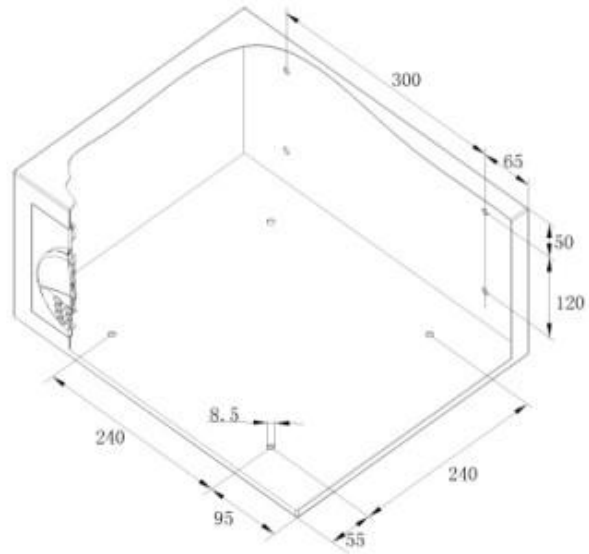
VERANKERUNG

Sie können den Safe jetzt auf ein Möbelstück oder in einen Schrank stellen. Sichern Sie den Tresor mit den 4 mitgelieferten Befestigungsdübeln. Der Hotelsafe besitzt 8 Durchgangsbohrungen für die Befestigung: 4 in der Rückwand und 4 in dem horizontalen Boden. Der Installateur sollte diese nach seinem eigenen Ermessen verwenden, je nachdem, wo der Smart Safe platziert werden soll.

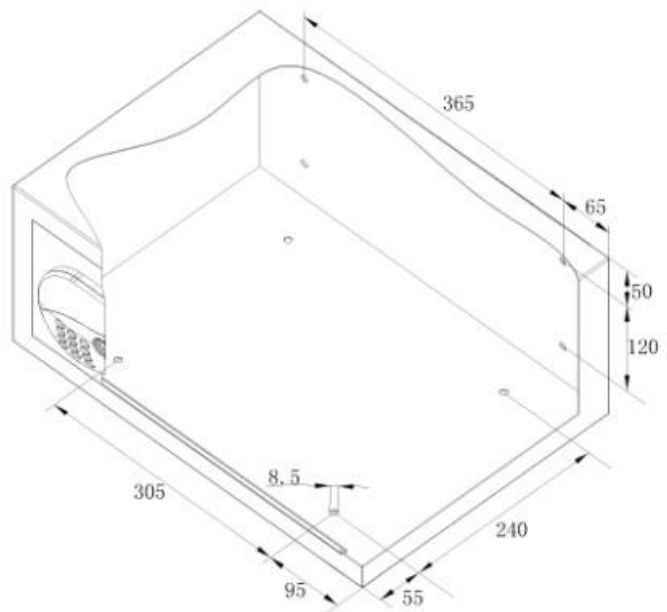


BOHRPLÄNE

HS 910-02



HS 910-05



BEDIENUNGSANLEITUNG

Der Safe wird mit geöffneter Tür geliefert. Er ist für den sofortigen Gebrauch bereit.

I-BUTTONS

Zu der Serie HS 910 gehören 4 verschiedenen I-Buttons, deren Funktionen nach und nach in dieser Anleitung beschrieben werden.

- Besitzerschlüssel (roter I-Button)
- Masterschlüssel (blauer I-Button)
- Zeitkarte (gelber I-Button)
- Datenkarte (schwarzer I-Button)

ZUWEISEN EINES BESITZERSCHLÜSSELS (ROTER I-BUTTON)

(folgende Schritte sind bereits, wie auf Seite 5 „Zuweisung eines IB-CARD-CODES“ beschrieben, durchgeführt worden)

- Safe muss sich im Werkszustand befinden.
- Halten Sie einen roten i-Button gegen den Empfänger; ein akustisches Signal („Piepton“) bestätigt die Zuweisung des Codes.
- Es kann immer nur ein Besitzerschlüssel programmiert sein.

ÄNDERN DES BESITZERSCHLÜSSELS

- Lösen Sie die Schrauben am Gehäuse des hinteren Schlosses und entfernen Sie die Abdeckung.
- Drücken Sie den Reset-Knopf der Platine und befolgen Sie erneut die o. g. Schritte, um einen neuen Besitzerschlüssel zuzuweisen.



BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

Mit Betätigung des Reset-Knopfs werden auch zugewiesene Masterkeys und der Mastercode gelöscht.

ZUWEISUNG EINES MASTERSCHLÜSSELS (BLAUER I BUTTON)

- Drücken Sie bitte den ***IC** Knopf. Auf dem Display erscheint: **LIGHT_ON**.
- Halten Sie den Besitzerschlüssel gegen den Empfänger. Nach einem Piepton zeigt das Display **P** an.
- Halten Sie den Besitzerschlüssel nun bitte erneut gegen den Empfänger.
- Halten Sie eine weitere IB-Karte gegen den Empfänger. Das Display zeigt nach einem Piepton **P_S1** an. Der Masterschlüssel wurde erfolgreich zugewiesen. (Die Zuweisung eines Masterschlüssels kann vor dem Ausschalten des Displays weitergeführt werden – das Display zeigt dann **P_S2...P_S5** bis **FULL** an.)

LÖSCHEN EINES MASTERSCHLÜSSELS

- Drücken Sie bitte den ***IC** Knopf. Auf dem Display erscheint: **LIGHT_ON**.
- Halten Sie den Besitzerschlüssel gegen den Empfänger. Nach einem Piepton zeigt das Display **P** an.
- Halten Sie nun bitte erneut den Besitzerschlüssel gegen den Empfänger.
- Halten Sie einen Masterschlüssel gegen den Empfänger. Das Display zeigt nach zwei Pieptönen **P_S1** an. Der Masterschlüssel wurde erfolgreich gelöscht. (Masterschlüssel können gelöscht werden, bis das Display sich ausschaltet.)

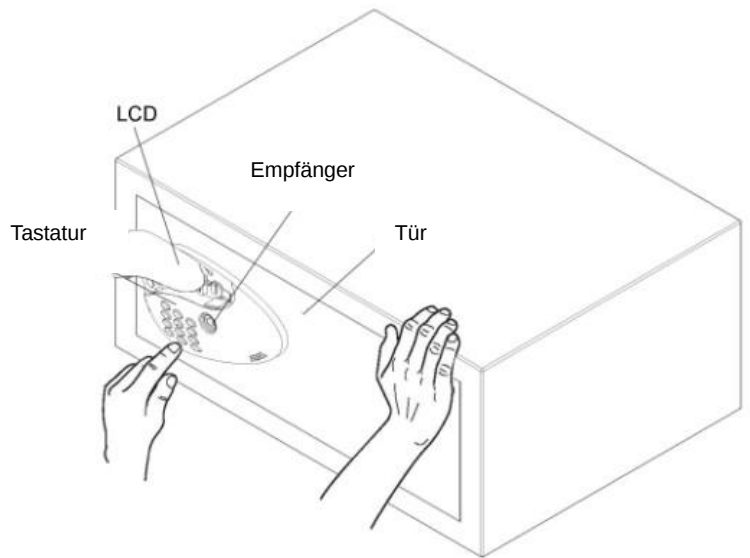
LÖSCHEN ALLER MASTERSCHLÜSSEL

- Drücken Sie bitte den ***IC** Knopf. Auf dem Display erscheint: **LIGHT_ON**.
- Halten Sie den Besitzerschlüssel gegen den Empfänger. Nach einem Piepton zeigt das Display **P** an.
- Halten Sie den Besitzerschlüssel nun bitte erneut zweimal gegen den Empfänger. Das Display zeigt **P_ED** an. Alle Masterschlüssel wurden erfolgreich gelöscht.

DAS ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DES TRESORS

Um den Tresor zu schließen, muss der Nutzer die Tür zuhalten, während er den Code in die Tastatur eingibt. Nach der Codeeingabe bitte # drücken. Der Code kann nach dem Ermessen des Nutzers gewählt werden und darf aus 1 bis 9 Ziffern bestehen. Bei Schließung der Tür erscheint ein grünes LED-Licht im Empfänger.

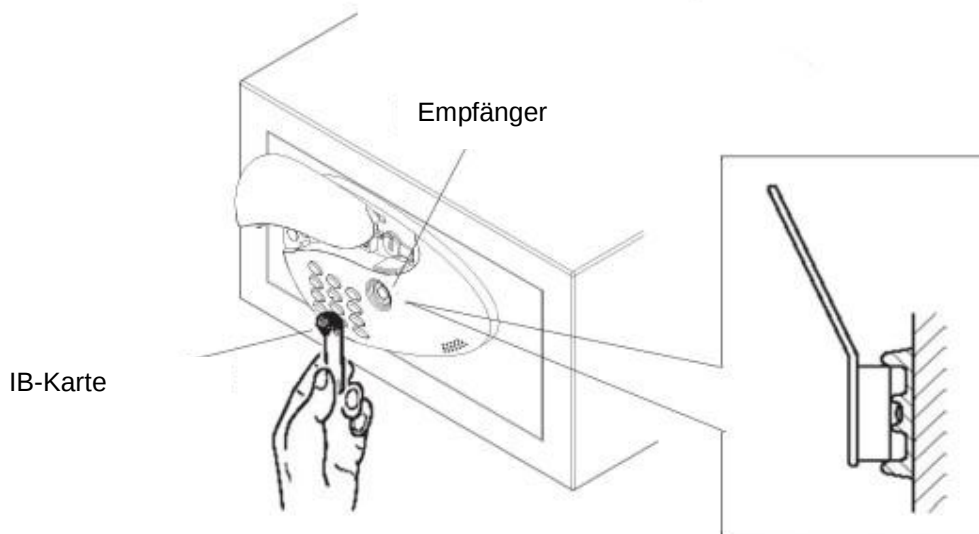
Geben Sie bitte einfach den gleichen Code plus # ein, um den Tresor zu öffnen. Sie können die *Taste drücken, um falsche Eingaben zu korrigieren. Den Code können Sie während jedes Öffnungs- oder Schließungsvorgangs ändern.



VERWENDUNG DER IB-KARTE

Wenn Sie den Code vergessen haben und der Tresor geschlossen ist, können Sie ihn mit der IB-Karte öffnen. Bitte gehen Sie dabei wie folgt vor:

Halten Sie die IB-Karte gegen den Empfänger. Ein akustisches Signal (Piepton) bestätigt dann die Öffnung des Tresors.



VERWENDUNG DES MECHANISCHEN SCHLÜSSELS

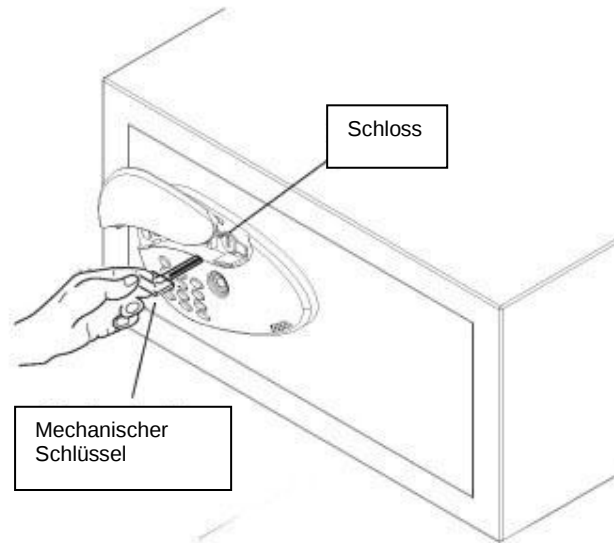
Sie können den Tresor bei versehentlichem Verlust der IB-Karte oder Defekt der elektrischen Tastatur mit dem mechanischen Schlüssel öffnen. Bitte gehen Sie dabei wie folgt vor:

Entfernen Sie die Blende an der Tür und stecken Sie dann den mitgelieferten mechanischen Schlüssel in das Schloss. Jetzt können Sie die Tür manuell öffnen.



BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

Bewahren Sie bitte niemals den mechanischen Schlüssel und die IB-Karte im Tresor auf.



ALARMFUNKTION

Nach dem dritten Fehlversuch der Codeeingabe ertönt ein akustisches Signal, das 60 Sekunden andauert. Der Tresor bleibt nun gesperrt. Nach 60 Sekunden erlischt das akustische Signal.

BATTERIEN ERSETZEN

Die Batterien müssen ersetzt werden, wenn an dem Tresor eine grüne LED-Leuchte für ca. 8 Sekunden blinkt und ein akustisches Signal ertönt (Piepton). Lösen Sie dann bitte die Schrauben an der Schutzklappe. Ersetzen Sie die alten Batterien durch neue.



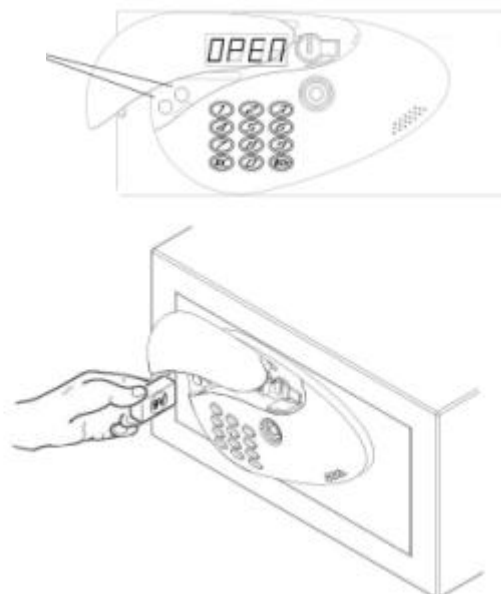
BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

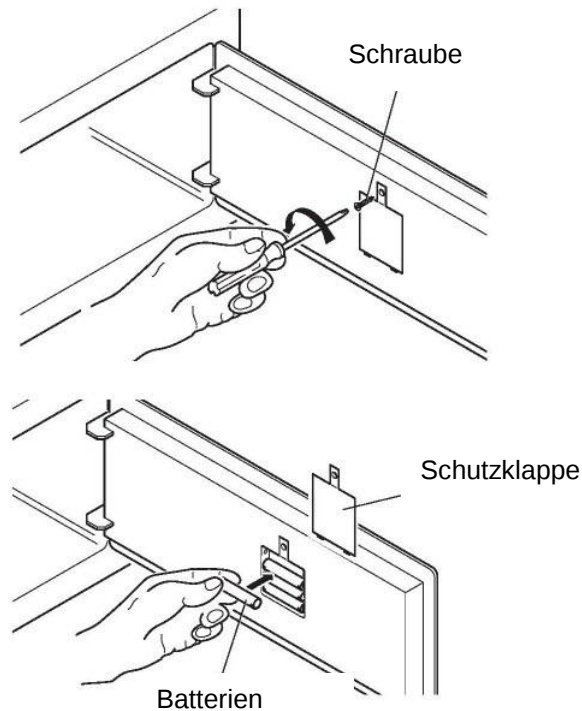
Bitte stellen Sie sicher, dass es sich bei den Batterien um 1,5 V-Alkalibatterien handelt.

NOTSTROMVERSORGUNG

Wenn die Batterien nicht vor der kompletten Ausschöpfung gewechselt werden, können Sie eine 9 V-Batterie gegen die beiden rechten Kontakte halten, um den Tresor temporär mit Strom zu versorgen und ihn somit zu öffnen.

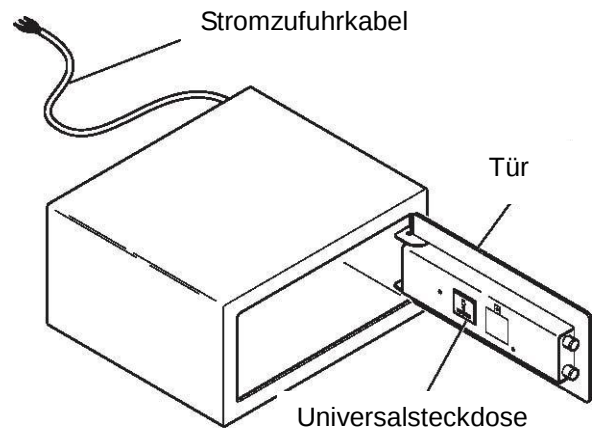
Zwei Kontakte für
9 V-Notbatterie





UNIVERSALSTECKDOSE (OPTIONAL)

Eine Universalsteckdose kann optional mitgeliefert werden. Diese befindet sich dann an der Türinnenseite des Tresors. Sie können hier verschiedene Geräte an das Stromnetz anschließen, z. B. einen PC oder ein Handy-Ladegerät. Das Stromzufuhrkabel dieses Anschlusses kommt an der Rückseite des Tresors heraus und endet in drei kleinen Kabeln (**Phase, Nulleiter und Schutzleiter**). Diese können direkt mit den Terminals des Kabelsystems oder einem normalen Stecker verbunden werden. Das Kabelsystem muss bei einer direkten Verbindung mit einer Überlastabschaltung ausgestattet werden. Dieses wiederum muss eine Kontaktöffnungsdistanz von min. 3,5 mm aufweisen. Wenn das Stromzufuhrkabel direkt mit einem Stecker verbunden wird, muss der Stecker gut zugänglich sein.



BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

Bei Beschädigung des Stromzufuhrkabels trennen Sie dieses bitte vom Stromnetz. Ziehen Sie andernfalls den Stecker aus der Steckdose und setzen Sie sich dann bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung.

SMART SAFE SYSTEM (OPTIONAL)

Dieses System protokolliert alle Smart Safe-Öffnungen in einer Datenbank. Das System verwaltet hierbei das Archiv nach dem verwendeten Kundencode und der Art des verwendeten Schlüssels (IB-Karte oder mechanische Karte) und zeigt Datum und Uhrzeit der Smart Safe-Öffnungen an.



BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

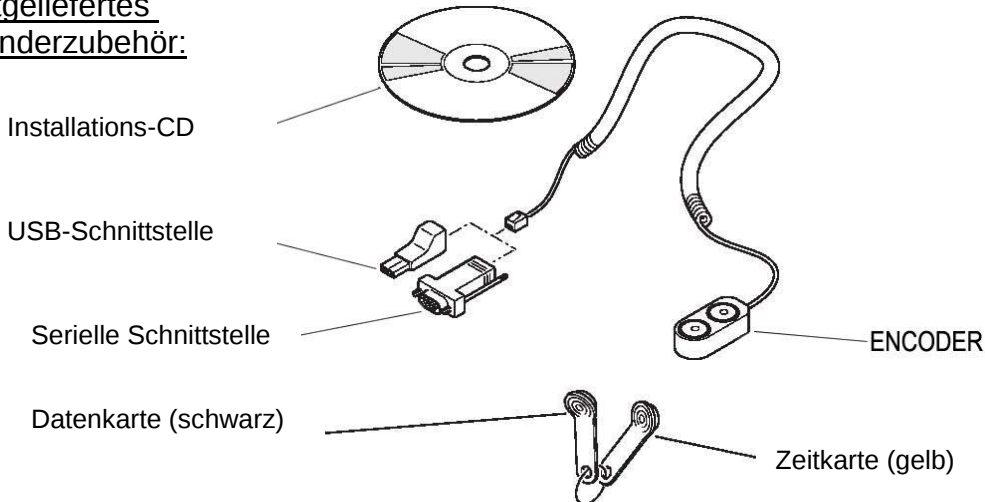
Folgende minimale Systemvoraussetzungen sind für die erfolgreiche Programminstallation notwendig:

OS: Windows XP, Windows 2000, Windows 98

RAM-Speicher: 64MB Ram

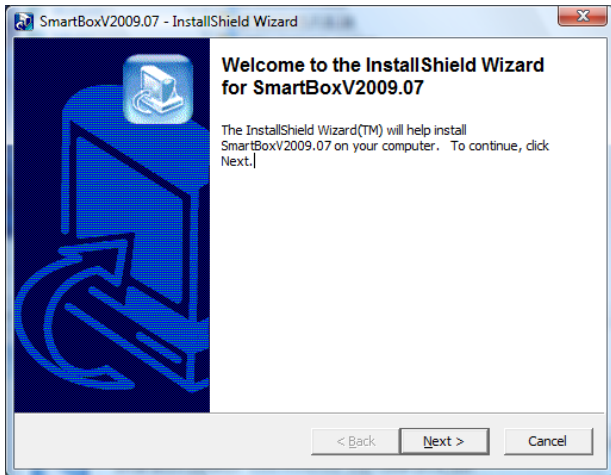
Prozessor: Pentium III

Mitgeliefertes Sonderzubehör:

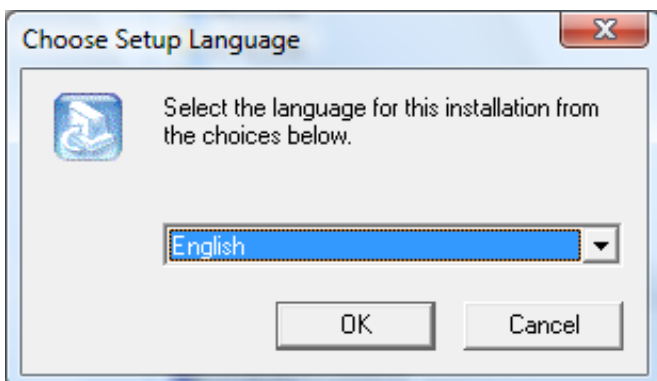


INSTALLATION DER SOFTWARE

Legen Sie die Installations-CD in das Lesegerät Ihres PCs ein. Starten Sie die Software unter SETUP. Es öffnen sich dann fortlaufend mehrere Installations-Fenster, die den Nutzer Schritt für Schritt durch die Installation führen.



Dieses Fenster zeigt die aktuelle Version des Treibers an. Klicken Sie bitte **Next**, um mit der Installation zu beginnen. Klicken Sie bitte **Cancel**, um den Vorgang abubrechen.

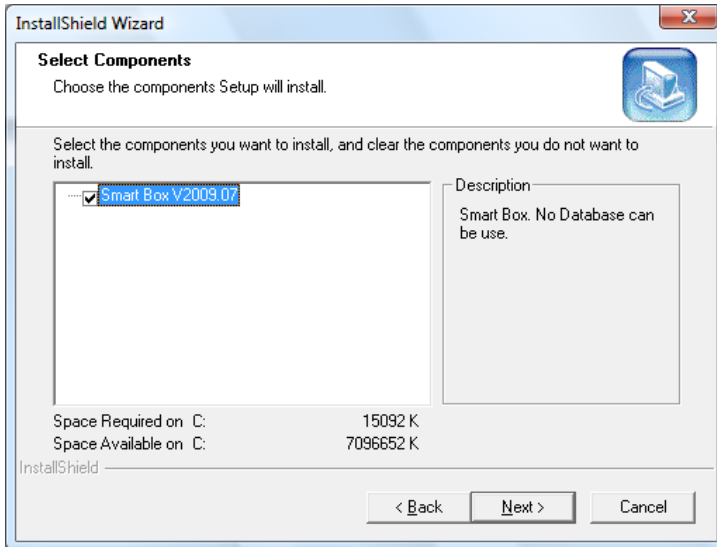


In diesem Fenster wählen Sie Ihre Systemsprache aus. Wählen Sie bitte Ihre Wunschsprache aus und klicken Sie dann auf **OK**.

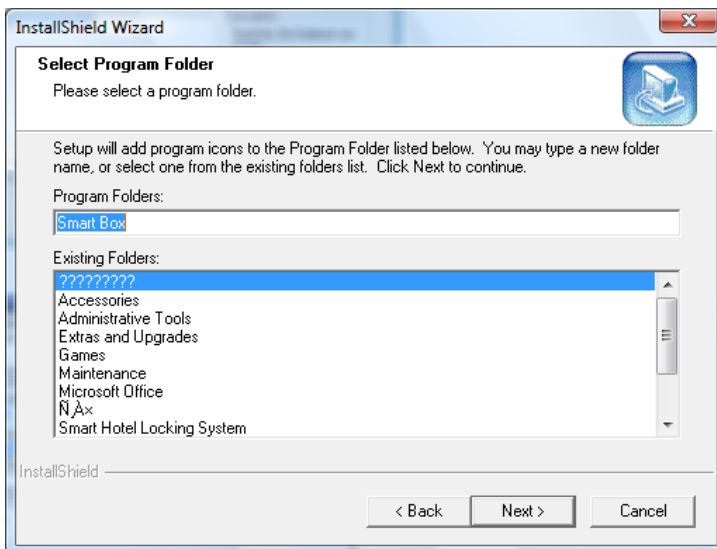
Geben Sie in dieses Fenster bitte Ihren Namen und Firmennamen ein. Klicken Sie dann auf **Next**, um mit der Installation fortzufahren. Klicken Sie **Back**, um zum vorherigen Fenster zurückzu- gelangen.

In diesem Fenster wählen Sie Ihren Softwarepfad aus. Klicken Sie hier bitte auf **Browse**, um den gewünschten Pfad zu wählen.

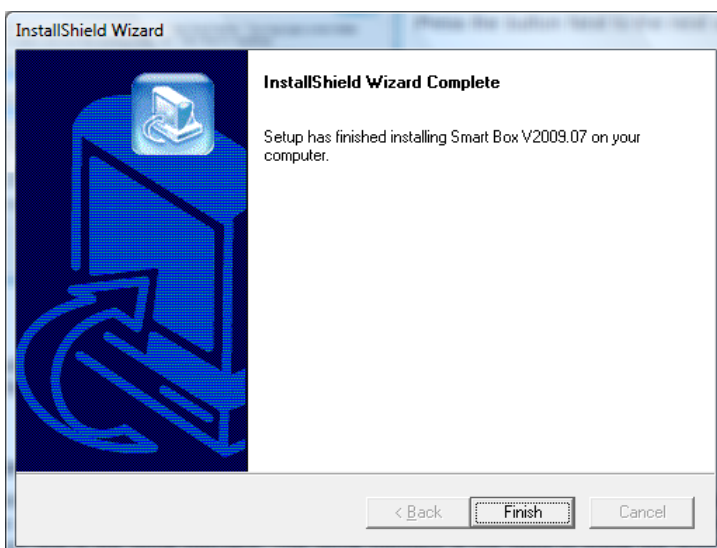
In diesem Fenster können Sie den gewünschten Installationstyp auswählen. Es stehen drei zur Auswahl. Bitte klicken Sie Ihre Wahl an und dann **Next**, um fortzufahren.



In diesem Fenster können Sie auswählen, welche Komponente Sie installieren oder nicht installieren möchten. Klicken Sie nach Ihrer Auswahl **Next**, um fortzufahren.



In diesem Fenster können Sie den Programm-Ordner auswählen – Sie können ihn z. B. Smart Safe nennen. Bitte klicken Sie nach Ihrer Eingabe **Next**, um fortzufahren.

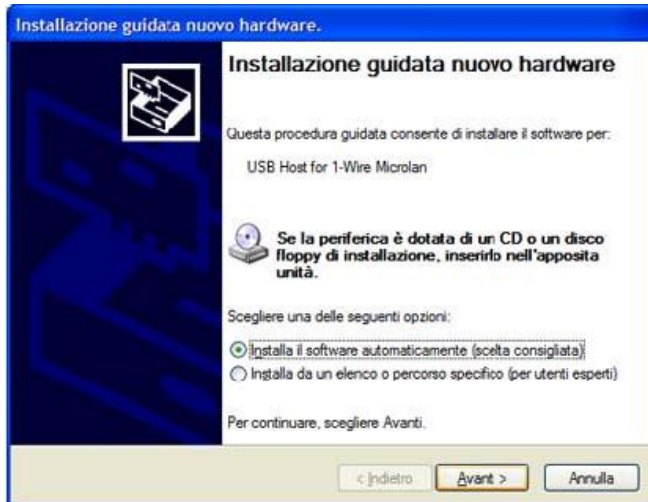


Die Installation ist nun abgeschlossen. Klicken Sie bitte **Finish**, um die Anwendung zu beenden.

ENCODER INSTALLATION

Der Encoder hat für den Anschluss an einen PC zwei Ports: den USB-Port (DS9490R) und den seriellen Port (DS9097U). Der serielle Port wird für die Installation von Treibern nicht benötigt. Wenn Sie aber den USB-Port auswählen, müssen Treiber installiert werden.

FÜR WINDOWS XP, WINDOWS 2000, WINDOWS 98



In diesem Fenster können Sie den Installationstyp auswählen. Klicken Sie in dem ersten Fenster bitte auf **No, not now** und dann auf **Next**. Wählen Sie dann bitte im zweiten Fenster **install software automatically** (wird vorgeschlagen) und dann **Next**. Klicken Sie **Cancel**, wenn Sie diese Installation nicht vornehmen möchten.



In diesem Fenster können Sie den Pfad für den Treiber der USB-Einheit (Modell DS9490) auswählen. Klicken Sie bitte im Ordner C:\Program Files\Be-Tech\Smart Safe V2009.07\Driver **Browse**. Wählen Sie dann bitte die Datei **ds2490winusb_x86.inf**. Klicken Sie dann auf **OK**, um mit der Installation fortzufahren.



Die Installation des Treibers ist nun erfolgreich abgeschlossen. Klicken Sie bitte **Fine**, um die Installation abzuschließen.

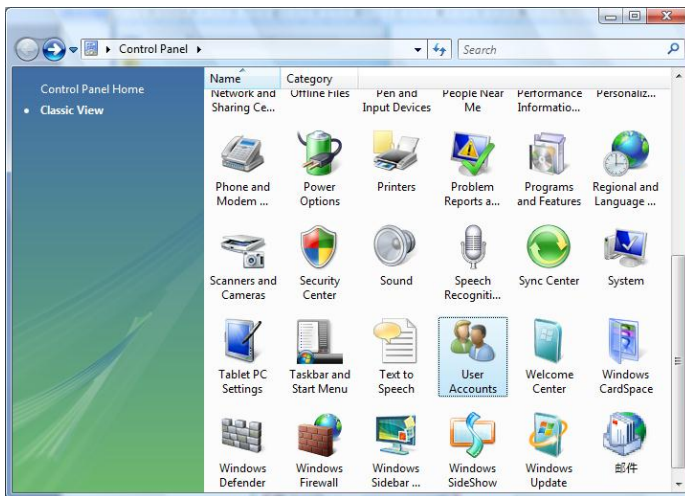


BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

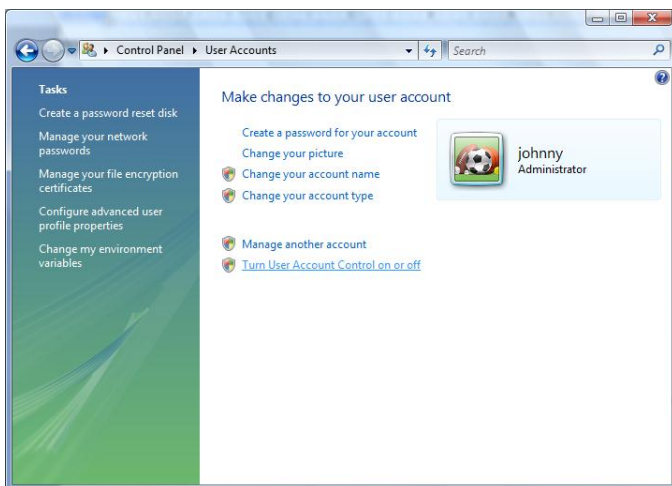
In dem RW-32 Ordner gibt es zwei Softwaretreibertypen: Für den WinUSB_32 Ordner wird der 32-bit Rechner verwendet. Der WinUSB_64 Ordner wird für den 64-bit Rechner verwendet.

FÜR WINDOWS VISTA

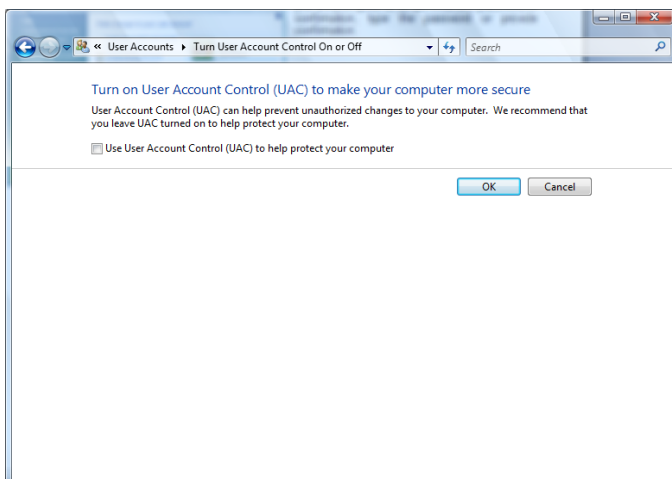
Die User Account Control (UAC) kann Ihnen dabei helfen, unbefugte Zugriffe auf Ihren Rechner zu verhindern. Bei Aufgaben, die Administratorrechte erfordern, wie z. B. bei der Softwareinstallation oder bei Änderungen an Benutzerkonten, kann mittels einer Abfrage kontrolliert werden, ob die Tätigkeit gestattet ist. Es werden aber auch viele Treiber blockiert werden, so dass eine Menge Software in Vista nicht verwendet werden kann. Nutzer sollten daher vor einer Softwareinstallation die UAC ausschalten. Die Installation kann wie folgt durchgeführt werden:



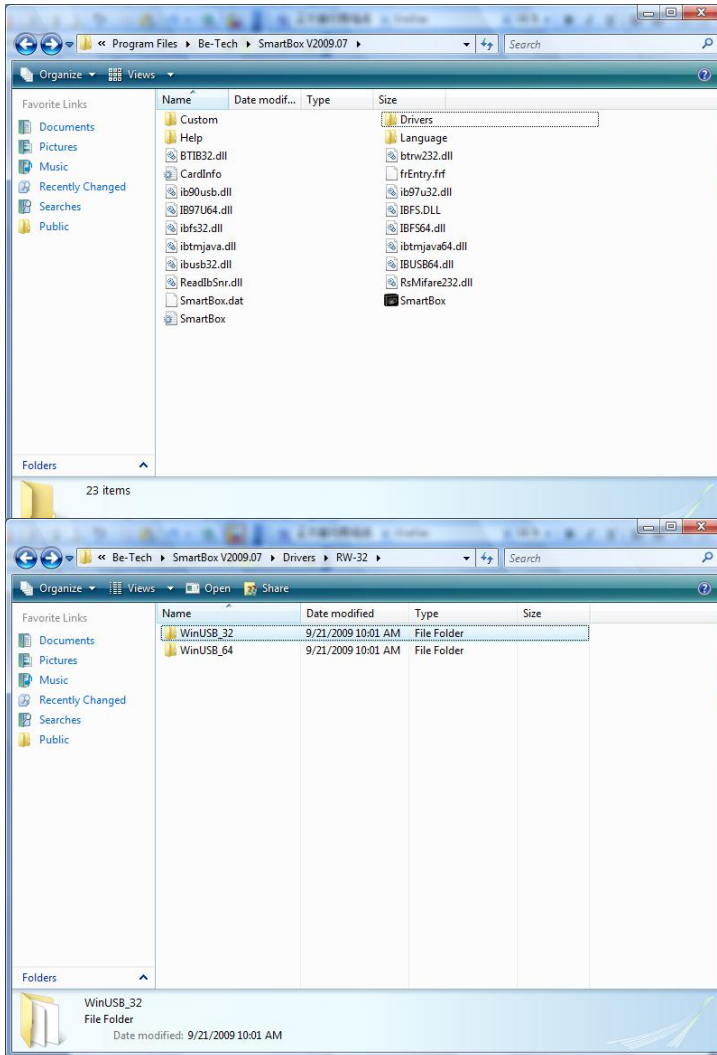
Öffnen Sie bitte die Benutzerkonten, indem sie auf **Start, Systemsteuerung, Benutzerkonten und Jugendschutz** (oder auf **Benutzerkonten**, falls Sie mit einer Netzwerkdomäne verbunden sind) klicken. Klicken Sie dann bitte auf **Benutzerkonten**.



Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Administratorkennwort oder eine Bestätigung einzugeben, geben Sie das Kennwort bzw. die Bestätigung ein.

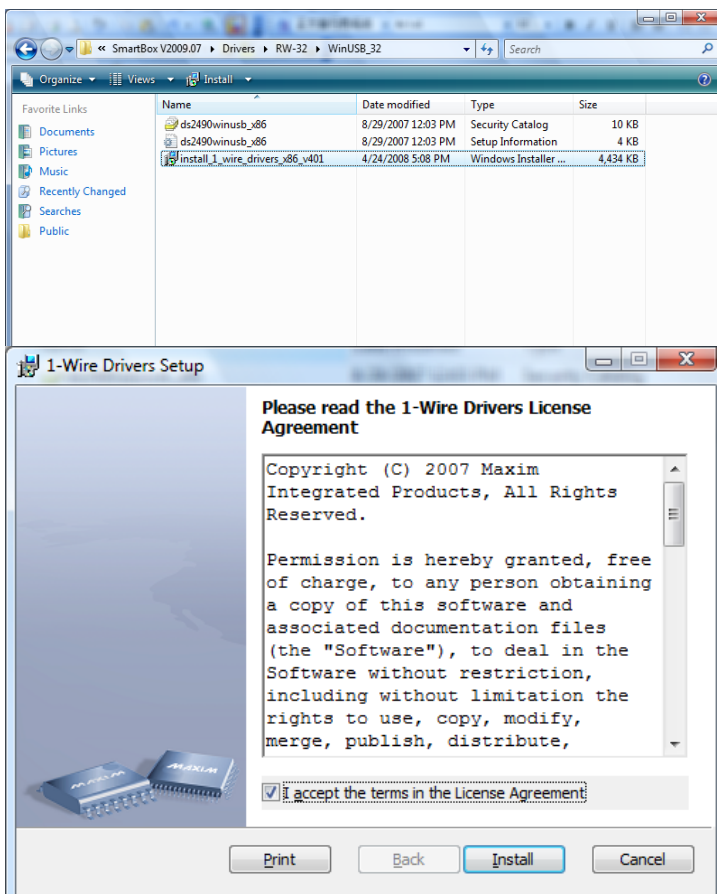


Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verwenden Sie die Benutzerkontensteuerung, um zum Schutz des Computers beizutragen**, um UAC anzuschalten, oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um UAC auszuschalten. Klicken Sie anschließend bitte auf **OK**.



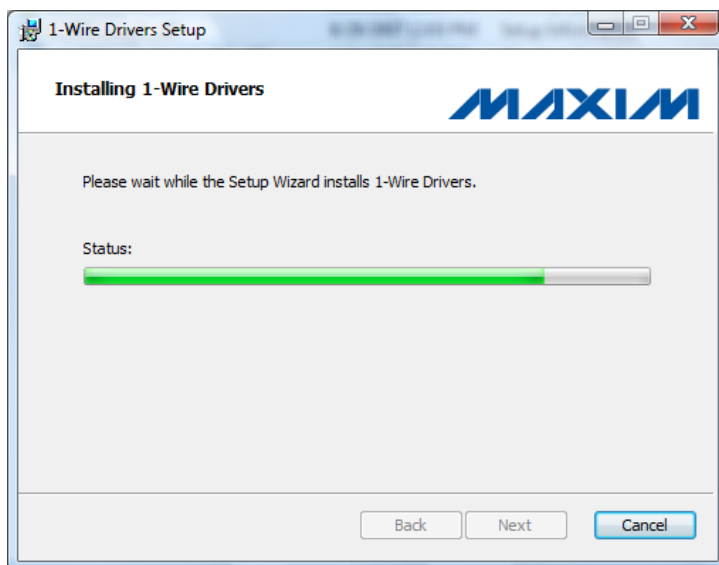
Öffnen Sie dann bitte den Ordner, in dem sich die Software befindet. Der Standardpfad lautet: C:\Program Files\Be-Tech. Öffnen Sie anschließend bitte den Ordner **Treiber**.

Für den WinUSB_32 Ordner wird der 32-bit Rechner verwendet. Der WinUSB_64 Ordner wird für den 64-bit Rechner verwendet. Wählen Sie bitte den richtigen Ordner, um fortzufahren.

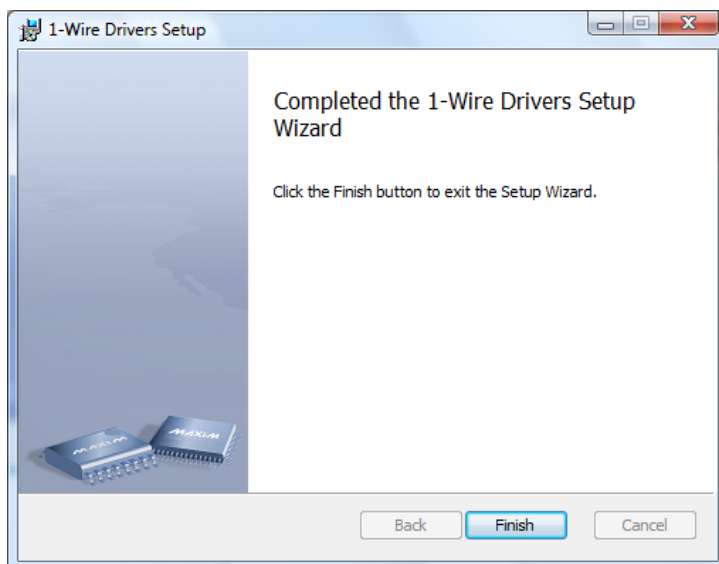


Doppelklicken Sie bitte **install_wire_driver_x86_v401**, um den Treiberinstallationsprozess zu starten.

Hier werden Sie aufgefordert, die Treiberlizenz zu lesen. Setzen Sie bitte ein Häkchen in das Kästchen und klicken Sie dann auf **Install**, um mit der Installation fortzufahren.



Der Treiber wird installiert. Bitte warten Sie, bis diese Installation erfolgreich abgeschlossen ist.



Die Treiberinstallation ist abgeschlossen. Klicken Sie bitte auf **Finish**, um das Programm zu beenden.

BEDIENEROBERFLÄCHE

[illegible]

ANFANGSEINSTELLUNGEN

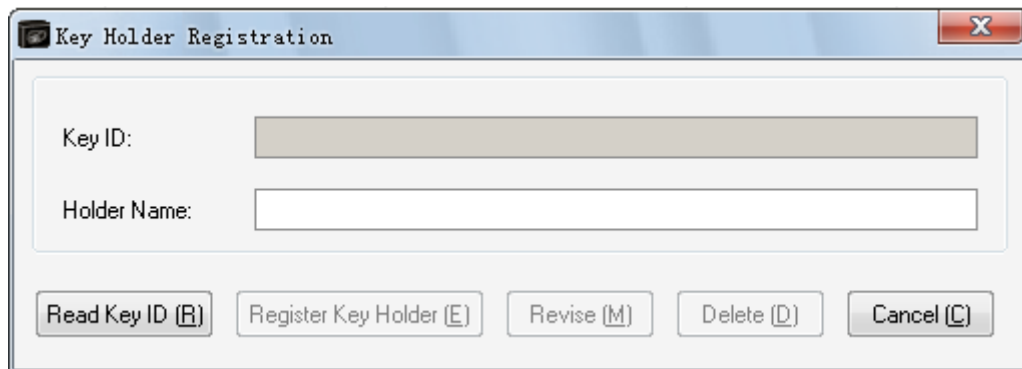
Wählen Sie für die serielle Schnittstelle bitte DS9097U und für die USB-Schnittstelle DS9490. Sie können außerdem den gewünschten COM-Port auswählen, z. B. COM1 und COM2.

Der Button **Holders** wird verwendet, um die Schlüssel-ID zu lesen, Schlüsselinhaber zu registrieren, Schlüsselinhaber zu revidieren und Schlüsselinhaber zu löschen.

Der Button **Audit Trail** wird verwendet, um eine Datenkarte zu erstellen, so dass Informationen zum Smart Safe abgefragt werden können.

Der Button **Clock Adjustment** wird verwendet, um eine Zeitkarte zu erstellen, so dass die Uhrzeit des Tresors direkt bestimmt werden kann.

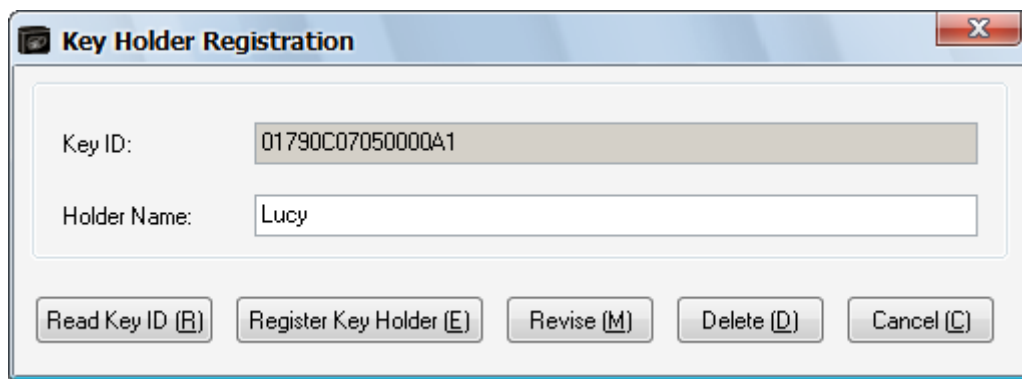
SCHLÜSSELINHABER REGISTRIEREN



The dialog box titled "Key Holder Registration" contains two input fields: "Key ID:" and "Holder Name:". Below the fields are five buttons: "Read Key ID (R)", "Register Key Holder (E)", "Revise (M)", "Delete (D)", and "Cancel (C)".

Dieses Fenster zeigt Ihnen an, wie die Karten-ID lautet. Bitte gehen Sie wie folgt vor:

Halten Sie die IB-Karte gegen den Encoder. Klicken Sie dabei den **Read Key ID** Button. Die Schlüssel-ID der Karte wird nun im gleichen Fenster angezeigt.



The dialog box titled "Key Holder Registration" now displays the Key ID "01790C07050000A1" in the "Key ID:" field and the name "Lucy" in the "Holder Name:" field. The buttons remain the same.

Wie das Fenster oben anzeigt, lautet die Schlüssel-ID 01790C07050000A1. Sie können nun den Namen des Schlüsselinhabers eintragen, z. B. Lucy. Klicken Sie bitte auf **Register Key Holder**, um den Vorgang zu beenden.



The "Prompt" dialog box shows an information icon and the text "Holder information registration success". At the bottom is a button labeled "确定" (OK).

Dieses Fenster bestätigt Ihnen, dass Lucy jetzt die Inhaberin dieser IB-Karte ist und ihr Name jetzt von dem Programm registriert wurde. Der Smart Safe wird ihre Öffnungsvorgänge fortan protokollieren.



BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

- Bevor Sie die Karten-ID einlesen, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die korrekte serielle Schnittstelle ausgewählt haben. Für die serielle Schnittstelle wählen Sie bitte DS9097U. Für die USB-Schnittstelle wählen Sie bitte DS9490.
- Bevor Sie den Inhabernamen registrieren, müssen Sie die Schlüssel-ID einlesen. Der Vorgang bleibt sonst erfolglos.

TRESORDATUM UND -UHRZEIT EINSTELLEN

Bevor Sie das Programm verwenden, müssen Sie am Tresor Datum und Uhrzeit richtig einstellen. Die auf der Zeitkarte gespeicherten Daten entsprechen den auf dem Rechner gespeicherten Daten. Bitte gehen Sie wie folgt vor.



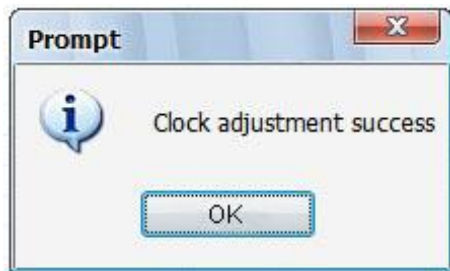
BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

Die Synchronabweichungen zwischen dem auf dem Tresor gespeicherten Datum und dem auf dem Rechner ist auf die verlorene Zeitspanne zwischen der Speicherung des Datums auf der Zeitkarte und der Speicherung des Datums auf dem Tresor zurückzuführen.

ZEITKARTE

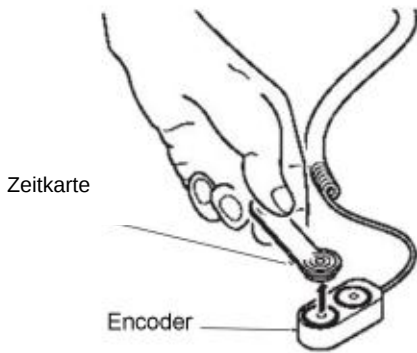


Ein Fenster wird Sie nun auffordern, Ihre Eingabe zu bestätigen. Klicken Sie bitte **Yes**.

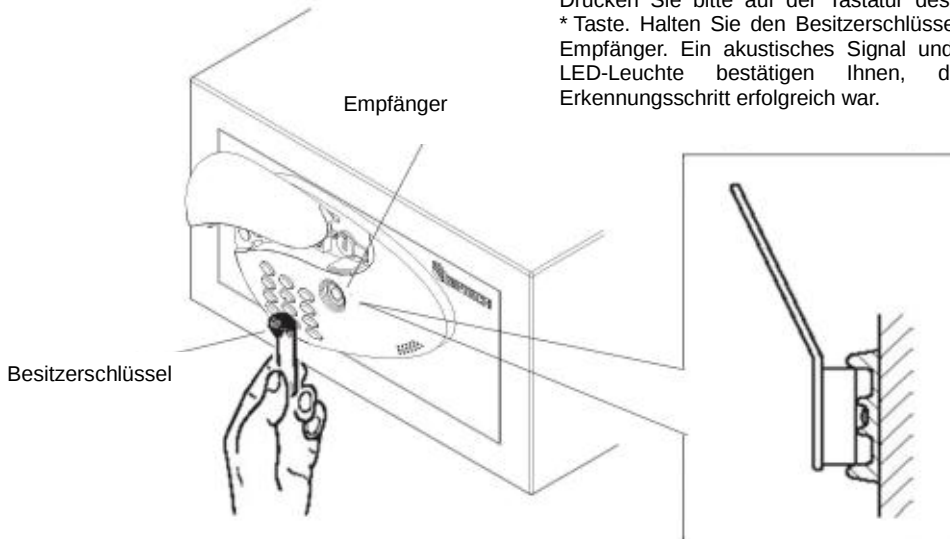


Ein weiteres Bestätigungsfenster wird sich kurz danach öffnen. Klicken Sie hier bitte auf **OK**.

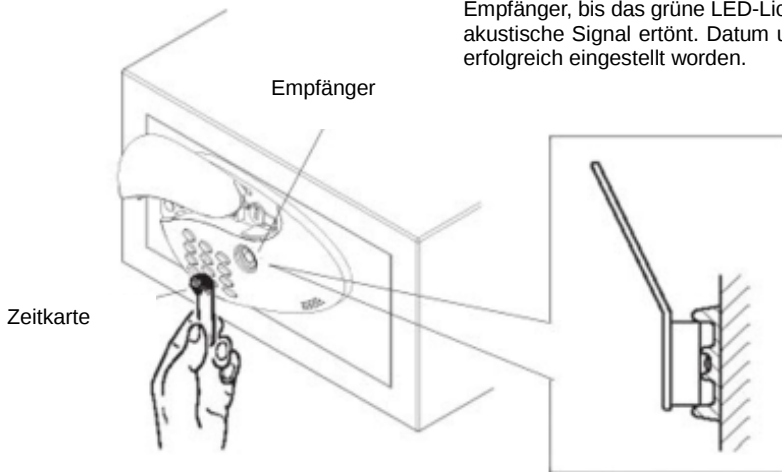
Halten Sie bitte die Zeitkarte gegen den Encoder.



Drücken Sie bitte auf der Tastatur des Tresors die * Taste. Halten Sie den Besitzerschlüssel gegen den Empfänger. Ein akustisches Signal und eine grüne LED-Leuchte bestätigen Ihnen, dass dieser Erkennungsschritt erfolgreich war.



Halten Sie die Zeitkarte bitte so lange gegen den Empfänger, bis das grüne LED-Licht erscheint und das akustische Signal ertönt. Datum und Uhrzeit sind nun erfolgreich eingestellt worden.



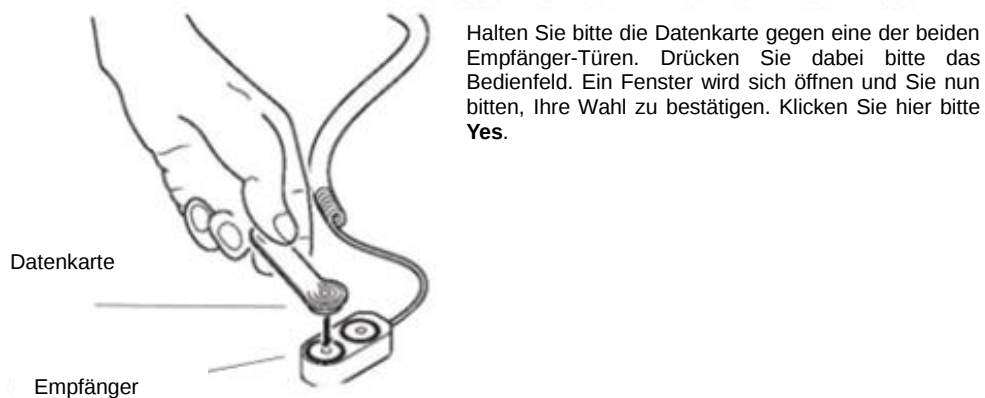
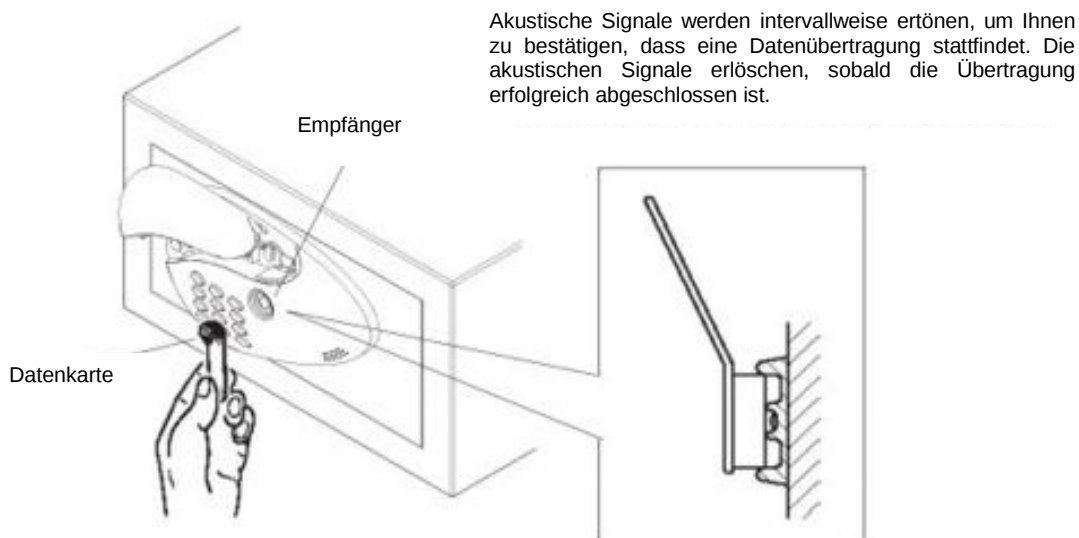
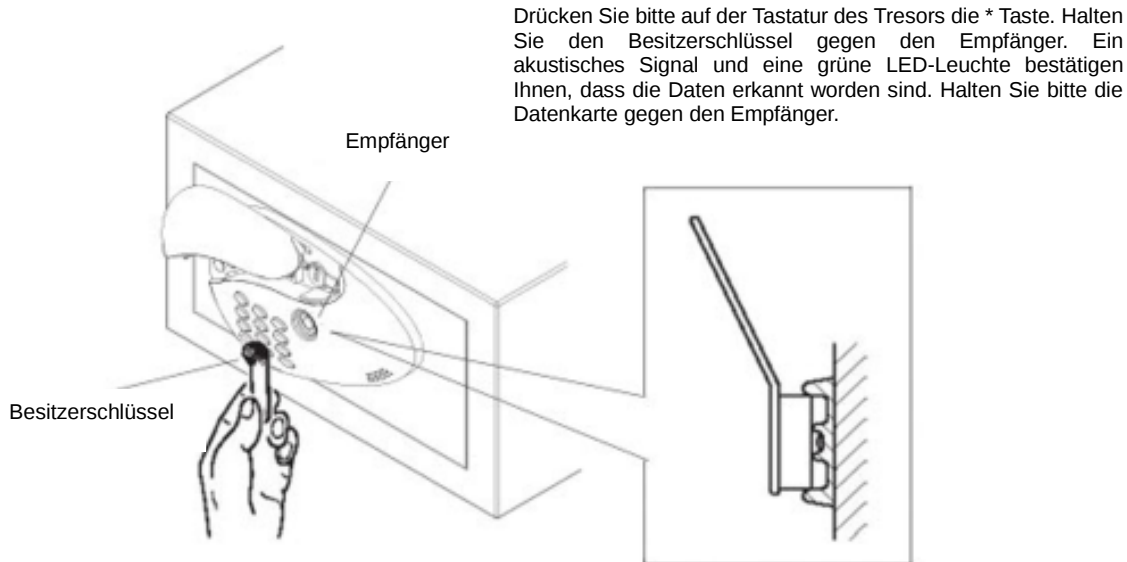
BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

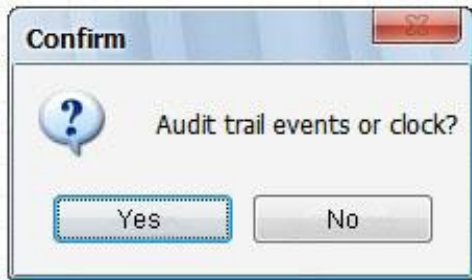
Halten Sie bitte die Zeitkarte gegen den Empfänger, bevor die grüne LED-Leuchte erlischt. Wenn Ihnen dieses nicht gelingt, drücken Sie bitte erneut die */C Taste. Halten Sie dann erst die IB-Karte gegen den Empfänger und dann die Zeitkarte, bevor die grüne LED-Leuchte erlischt.

DATENABLAGAGE

Um Daten auf dem Rechner abzulegen, müssen Sie die Daten vom Safe mittels Datenkarte übertragen. Jede Datei kann bis zu 300 Öffnungsvorgänge fassen.

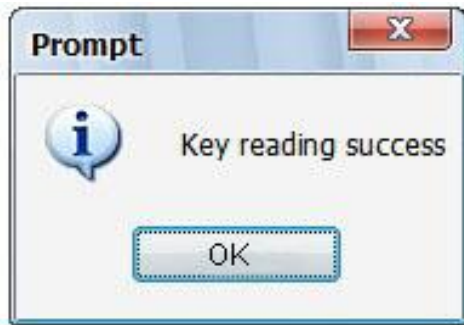
Bitte gehen Sie wie folgt vor:





Die Datenübertragung von Datenkarte zu Rechner beginnt nun und dauert einige Minuten.

Sobald die Daten übertragen worden sind, öffnet sich ein Bestätigungsfenster. Klicken Sie hier bitte auf **OK**.



Sie werden jetzt das Datenarchiv samt aller vorgenommenen Öffnungs- und Schließungsvorgänge einsehen können. Wenn Sie möchten, können Sie diese Daten auch ausdrucken.

fortlaufende Anzahl
der Öffnungsvorgänge

verwendete Schlüsselart
oder Kombinationsset
(vom Benutzer definiert)

Datum und Uhrzeit der Öffnung

SMART SAFE

Menu

Language
English

Encoder
DS9097U

Port No.
COM2

Tools

Holders (E)

Audit Trail (R)

Clock Adjustment (W)

To Excel

Help

Registration (U)

About (A)

Help (H)

Close (C)

Events

Owner Key: 01012B0D0B0000DE Master Key: 0223EB780000008B

Index	Code/Key ID	Data/Time	Opened By	D...	D...	U...	H...	G...	A...
1		2009-11-07 11:36:47	Mechanical Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
2		2009-11-07 11:36:48	Mechanical Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
3		2009-11-07 11:36:48	Mechanical Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
4		2009-11-07 11:36:48	Mechanical Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
5		2009-11-07 11:36:49	Mechanical Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
6		2009-11-07 11:36:49	Mechanical Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
7		2009-11-07 11:36:49	Mechanical Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
8		2009-11-07 11:36:49	Mechanical Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
9		2009-11-07 11:36:49	Mechanical Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
10		2009-11-07 11:36:50	Mechanical Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
11		2009-11-07 11:36:50	Mechanical Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
12		2009-11-07 11:36:50	Mechanical Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
13	123456	2009-11-07 11:45:58	Code	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
14	01012B0D0B0000DE	2009-11-07 11:46:52	Owner Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
15	01012B0D0B0000DE	2009-11-07 11:51:20	Owner Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
16	01012B0D0B0000DE	2009-11-07 11:51:23	Owner Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
17	01012B0D0B0000DE	2009-11-07 11:51:24	Owner Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
18	01012B0D0B0000DE	2009-11-07 11:52:04	Owner Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
19	01012B0D0B0000DE	2009-11-07 11:52:07	Owner Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
20	01012B0D0B0000DE	2009-11-07 11:52:08	Owner Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
21	01012B0D0B0000DE	2009-11-07 11:52:11	Owner Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
22	01012B0D0B0000DE	2009-11-07 11:53:52	Owner Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
23	01012B0D0B0000DE	2009-11-07 11:53:53	Owner Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
24	01012B0D0B0000DE	2009-11-07 11:53:54	Owner Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
25	01012B0D0B0000DE	2009-11-07 11:57:23	Owner Key	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
26	0223EB780000008B	2009-11-07 11:58:16	Master Key	123	123	123	123	123	123
27	0223EB780000008B	2009-11-07 11:58:25	Master Key	123	123	123	123	123	123
28	0223EB780000008B	2009-11-07 11:59:40	Master Key	123	123	123	123	123	123
29	0223EB780000008B	2009-11-07 12:00:00	Master Key	123	123	123	123	123	123

Readout Date/Time: 2009-11-10 09:15:53



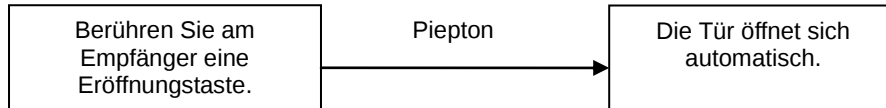
BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

- Halten Sie bitte die Datenkarte und den Besitzerschlüssel bei der Einlesung am Empfänger leicht schräg. Stellen Sie sicher, dass der Besitzerschlüssel die Mitte des Empfängers berührt.
- Halten Sie bitte die Datenkarte gegen den Empfänger, bevor die rote Leuchte erlischt. Fangen Sie bitte von vorne an, wenn Ihnen dies nicht gelingt.
- Drücken Sie bei der Datenübertragung die * Taste auf der Tastatur des Tresors, bevor Sie den Besitzerschlüssel gegen den Empfänger halten. Ansonsten öffnet sich der Tresor und der gewünschte Vorgang kann dann nicht durchgeführt werden.

IM NOTFALL

ÖFFNUNGSVORGANG MIT EINEM IB-SCHLÜSSEL

Sie können, wenn Sie sich nicht mehr an den Code erinnern können, den Safe mit dem IB-Schlüssel öffnen. Bitte gehen Sie wie folgt vor.



ÖFFNUNGSVORGANG MIT EINEM MECHANISCHEN SCHLÜSSEL

Bei Verlust des Codes oder des IB-Schlüssels können Sie den Tresor mit einem mechanischen Schlüssel öffnen.

- Der mechanische Schlüssel befindet sich im LCD-Display. Drücken Sie das Display mit einer Schiebewegung nach links. Dort sehen Sie dann ein Schlüsselloch.
- Stecken Sie hier den mechanischen Schlüssel hinein. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um den Smart Safe zu öffnen.

ALARM – NIEDRIGE BATTERIESPANNUNG

Der Safe kündigt mit 8 Pieptönen an, dass die Batterien fast ausgeschöpft sind. Der Hotelsafe kann in diesem Zustand aber immer noch ca. 100-mal geöffnet werden. Die Batterien sollten aber möglichst schnell ersetzt werden. Lösen Sie hierzu bitte die Schrauben an der Schutzklappe mit einem Schraubenzieher. Ersetzen Sie die alten Batterien durch neue.



BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

Bitte stellen Sie sicher, dass es sich bei den Batterien um 1,5 V-Alkalibatterien handelt.

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERMELDUNG

Nach dem dritten Fehlversuch der Codeeingabe ertönt ein akustisches Signal, das 60 Sekunden andauert. Sie können das Signal stoppen, indem Sie auf dem IB-Empfänger eine beliebige IB-Eröffnungstaste berühren. Ansonsten können Sie 60 Sekunden warten, bis der Signalton von alleine erlischt. Der Safe ist nun wieder betriebsbereit.

ERÖFFNUNGSSCHLÜSSEL KANN DEN SMART SAFE NICHT ÖFFNEN

- Stellen Sie bitte sicher, dass Sie den Besitzerschlüssel und nicht die Zeit- oder Daten-Karte verwenden.
- Stellen Sie bitte sicher, dass der Besitzerschlüssel vom Typ DS1990 zugewiesen wurde.
- Stellen Sie bitte sicher, dass der Besitzerschlüssel gegen den Empfänger gehalten wird.
- Stellen Sie bitte sicher, dass der Besitzerschlüssel zugewiesen wurde. Wenn nicht, müssen Sie diesen bitte zuweisen.

INITIALISIERUNG

Sie können den Safe initialisieren, wenn das Problem sich nicht beseitigen lässt.

WARTUNG

Der Hotelsafe sollte sauber und frei von evtl. Beschädigungen gehalten werden. Bitte setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung, wenn Sie Probleme mit unserem Produkt haben sollten.